



Cluster-Veranstaltung Angewandte Satellitennavigation

Haus der Wirtschaft
Stuttgart
Montag, 26. Oktober 2009



Baden-Württemberg
WIRTSCHAFTSMINISTERIUM



Die angewandte Satellitennavigation sowie die mobile IT sind für die Zukunftsfähigkeit des Standortes Baden-Württemberg von herausragender Bedeutung.

Viele der Herausforderungen einer modernen Gesellschaft können nur durch den Einsatz modernster Technologien gemeistert werden. Von der Logistik über den Umweltschutz bis hin zu sicherheitsrelevanten Anwendungen liefert uns die moderne Technik die Instrumente, mit denen wir hochkomplexe Systeme planen und realisieren können. Einen wesentlichen Baustein hierbei bilden die angewandte Satellitennavigation sowie die mobile IT.

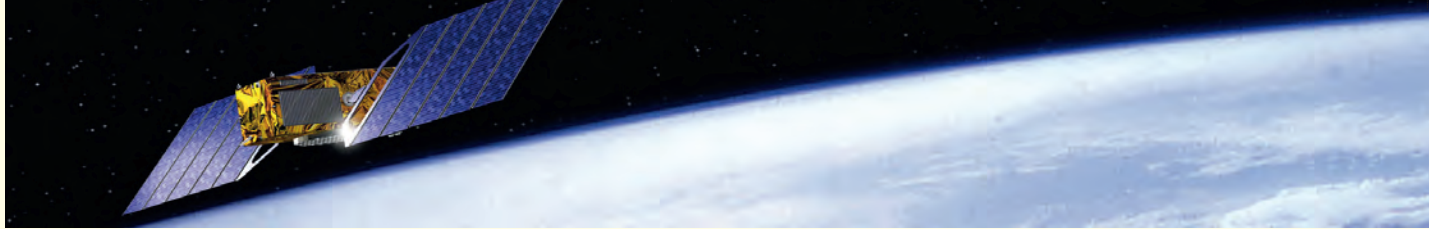
Bereits heute haben Geräte und Dienstleistungen rund um diese Themenfelder unser aller Leben in einem Maße verändert, wie es bis vor nicht allzu langer Zeit noch nicht vorstellbar war. Oftmals nehmen wir die Prozesse, die sich teilweise im Hintergrund abspielen, nicht bewusst wahr, so sehr sind diese bereits zur Selbstverständlichkeit geworden. Hiervon profitiert nicht nur der Wirtschaftsstandort Baden-Württemberg – auch für die Gesellschaft allgemein bringen solche Systeme einen immensen Zugewinn an Qualität und Flexibilität. So ist beispielsweise das herkömmliche Navigationsgerät kaum mehr aus unserem Alltag wegzudenken.

Ich bin der festen Überzeugung, dass die Möglichkeiten dieser Technologie noch lange nicht abschließend ausgeschöpft sind. Weitere Potenziale werden sich durch die konsequente Anwendung dieser Technologie erschließen und damit die internationale Wettbewerbsfähigkeit Baden-Württembergs stärken und unserer Gesellschaft die Möglichkeit bieten, die zur Verfügung stehende Freizeit im Interesse des Einzelnen zu optimieren.

Um die Reserven umfanglich freizusetzen, müssen Anwender und Anbieter der Technologie – Wirtschaft und Wissenschaft – zusammengebracht werden. Im Dialog und durch Kooperation gilt es, sich an die Spitze des internationalen Wettbewerbes um die besten Lösungen der anwendungsbezogenen Satellitennavigation sowie der mobilen IT zu stellen.

Die heutige Veranstaltung soll im Rahmen der Satellitennavigationsinitiative des Landes dazu beitragen, die hierfür notwendige Vernetzung zu intensivieren und sie soll die Möglichkeit bieten, sich über die neuesten Entwicklungen und Trends zu informieren.

Ernst Pfister, MdL
Wirtschaftsminister des Landes Baden-Württemberg



PROGRAMM

09:30 UHR **REGISTRIERUNG**

10:00 UHR **BEGRÜßUNG**

Günther Leßnerkraus, Ministerialdirigent,
Wirtschaftsministerium Baden-Württemberg

Silke Rittgerott, Bundesministerium für
Verkehr, Bau und Stadtentwicklung,
Forum für Satellitennavigation

10:30 UHR **ANGEWANDTE SATELLITENNAVIGATION
IN BADEN-WÜRTTEMBERG**

Michael Schubmacher, Vorstand Forum
SatNav MIT BW e.V.

10:50 UHR **ANGEWANDTE SATELLITENNAVIGATION
AUS NATIONALER UND
INTERNATIONALER PERSPEKTIVE**

Prof. Dr. Felix Huber, Deutsches Zentrum
für Luft- und Raumfahrt

Frank M. Salzgeber, European Space Agency
Reinhard Blasi, European GNSS Supervisory
Authority (angefragt)

11:45 UHR **PODIUMSDISKUSSION
MIT DEN REFERENTEN**

Michael Schubmacher
Prof. Dr. Felix Huber
Frank M. Salzgeber
Reinhard Blasi (angefragt)

MODERATION: *Prof. Dr. Norbert Höptner*,
Europabeauftragter des Wirtschaftsministers
des Landes Baden-Württemberg

12:45 UHR **Mittagspause**

14:00 UHR **FOREN AUS WIRTSCHAFT UND WISSENSCHAFT**

1 **LOGISTIK, TRANSPORT UND VERKEHR**

Prof. Dr. Marius Zöllner, FZI Forschungszentrum
Informatik

Prof. Dr. Jürgen Beyer, PTV AG,
Wissenschaftlicher Beirat der DGON

2 **MONITORING UND UMWELTSCHUTZ**

Prof. Dr. Reiner Jäger, Fakultät für Geomatik,
Hochschule Karlsruhe - Technik und Wirtschaft

Dr. Franz Jaskolla, Infoterra GmbH

3 **ZUKUNFT UND BEDEUTUNG DER
SATELLITENNAVIGATIONSTECHNIK**

Prof. Dr. Alfred Kleusberg, Institut für Navigation,
Universität Stuttgart

Oliver Fischer, Siemens AG (angefragt)

4 **INNOVATIONSPROZESSE MANAGEN –
IDEEN UND PARTNER FÜR DIE ZUKUNFT**

Dr. Björn Sautter, Steinbeis-Europa-Zentrum

Dr. Stefan Engelhard, Geschäftsstelle European
Satellite Navigation Competition Baden-Württemberg

Dr. Tobias Hüttner, MagicMaps GmbH

5 **INNOVATIONEN FINANZIEREN –
FÖRDERMITTEL FÜR DEN MITTELSTAND**

Heike Fischer, Steinbeis-Europa-Zentrum

Dr. Günter Lambertz, Sonderbeauftragter des
Bundesministeriums für Wirtschaft und Technologie
für das Zentrale Innovationsprogramm Mittelstand

Prof. Peter Schäfer, Wirtschaftsministerium
Baden-Württemberg

15:15 UHR **Kaffeepause**



INHALTE DER FOREN

FORUM 1 – LOGISTIK, TRANSPORT UND VERKEHR

Die zukünftigen Anwendungsmöglichkeiten der Satellitennavigation gehen weit über herkömmliche Fahrzeugnavigationssysteme hinaus. So werden im Forum zum Beispiel intelligente Verkehrsmanagementsysteme, Fahrerassistenzsysteme, Logistikdienstleistungen etc. diskutiert.

FORUM 2 – MONITORING UND UMWELTSCHUTZ

Die angewandte Satellitennavigation spielt in Bereichen wie Umweltmonitoring und Katastrophenschutz eine zentrale Rolle. Die Chancen der neuen Anwendungen, die eine effizientere Nutzung natürlicher Ressourcen und einen besseren Umgang mit Naturrisiken und Katastrophen ermöglichen, werden im Forum betrachtet.

FORUM 3 – ZUKUNFT UND BEDEUTUNG DER SATELLITENNAVIGATIONSTECHNIK

Das Forum beleuchtet gegenwärtige und zukunftsweisende Entwicklungen der Satellitennavigationstechnik und deren Hintergrundtechnologie.

FORUM 4/FORUM 9 – INNOVATIONSPROZESSE MANAGEN – IDEEN UND PARTNER FÜR DIE ZUKUNFT

Wie erschließe ich vielversprechende Geschäftsfelder mit neuen Ideen und kompetenten Partnern? Das Forum vermittelt einen Einblick in die Entwicklung und Umsetzung neuer Innovationsstrategien und informiert über die Möglichkeiten des Enterprise Europe Network bzw. der European Satellite Navigation Competition.

FORUM 5/FORUM 10 – INNOVATIONEN FINANZIEREN – FÖRDERMITTEL FÜR DEN MITTELSTAND

Das Forum informiert über relevante Fördermöglichkeiten auf europäischer, nationaler und regionaler Ebene und bietet Hilfestellung bei der Nutzung von Programmen wie dem 7. Forschungsrahmenprogramm, Eurostars, ZIM und Innovationsgutscheinen.

FORUM 6 – TOURISMUS

Intelligente Informationssysteme mit interaktiven Schnittstellen und die neuen Möglichkeiten mobiler IT eröffnen neue Chancen im Tourismus. Diese werden im Forum betrachtet.

FORUM 7 – SICHERHEIT

Im Forum werden Anwendungen der Satelliten-Navigation in sicherheitsrelevanten Bereichen betrachtet, wie beispielsweise bei der Gebäudesicherheit, beim Gütertransport oder zur Lebensrettung in Notfallsituationen.

FORUM 8 – NEUE WEGE IN DER MOBILITÄTSWIRTSCHAFT

Wie lassen sich payback-orientierte Kostenreduzierungen im Verkehrswesen mit Galileo-Daten und anderen Informationen aus dem Internet der Dinge erzielen? Diskutiert werden rechtliche, betriebswirtschaftliche und technische Rahmenbedingungen für Mobilitätsdienste der Zukunft.

15:45 UHR FOREN AUS WIRTSCHAFT UND WISSENSCHAFT

6 TOURISMUS

Prof. Dr. Alexander Zipf, Geographisches Institut, Universität Heidelberg

Peter Eich, Bodensee-Radweg Service GmbH

7 SICHERHEIT

Prof. Dr. Jürgen Beyerer, Fraunhofer-Institut für Informations- und Datenverarbeitung IITB

Siegfried Wagner, in-integrierte informationssysteme GmbH

8 NEUE WEGE IN DER MOBILITÄTSWIRTSCHAFT

Dr. Oliver Bringmann, FZI Forschungszentrum Informatik

Rainer Uble, SAP AG

Thomas M. Bohnert, SAP Research Zürich

9 INNOVATIONSPROZESSE MANAGEN – IDEEN UND PARTNER FÜR DIE ZUKUNFT

Dr. Björn Sautter, Steinbeis-Europa-Zentrum

Dr. Stefan Engelhard, Geschäftsstelle European Satellite Navigation Competition Baden-Württemberg

Dr. Tobias Hüttner, MagicMaps GmbH

10 INNOVATIONEN FINANZIEREN – FÖRDERMITTEL FÜR DEN MITTELSTAND

Heike Fischer, Steinbeis-Europa-Zentrum

Dr. Günter Lambertz, Sonderbeauftragter des Bundesministeriums für Wirtschaft und Technologie für das Zentrale Innovationsprogramm Mittelstand

Prof. Peter Schäfer, Wirtschaftsministerium Baden-Württemberg

17:00 UHR Stehempfang

TEILNAHMEBEDINGUNGEN

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenlos.
Eine Anmeldung ist erforderlich. Anmeldeschluss ist Montag, der 19. Oktober 2009.
Eine Online-Anmeldung ist unter
www.steinbeis-europa.de/events/sat-nav.html möglich.

Die Anzahl der Teilnehmenden ist begrenzt. Anmeldungen sind verbindlich und werden in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt. Nach der Anmeldung erhalten Sie eine Bestätigung.

Gemäß § 28 I BDSG unterrichten wir Sie über die elektronische Speicherung Ihrer Kontaktdaten für veranstaltungsrelevante Unterlagen (Teilnehmendenliste/Namensschild) und zum Zweck der Übermittlung von für Sie relevanten Informationen. Ihre Daten werden nicht an Dritte weitergegeben.

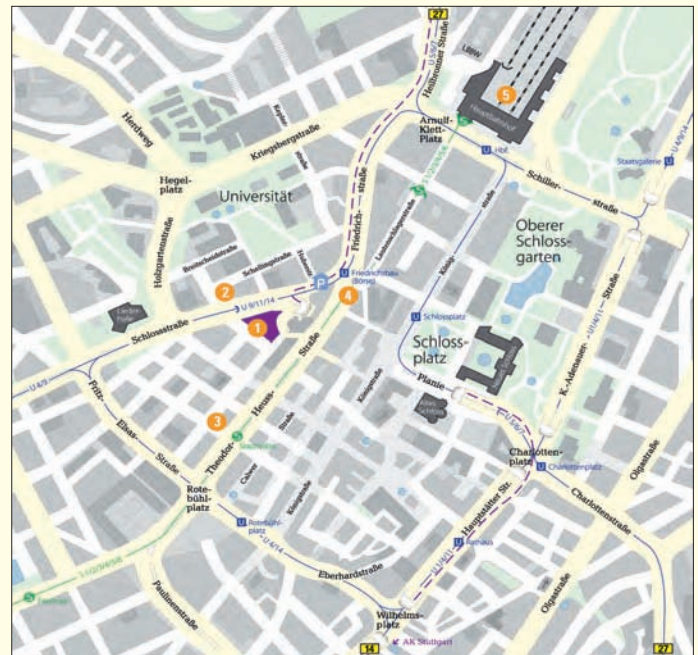
VERANSTALTUNGSORT

Haus der Wirtschaft Baden Württemberg
Willi-Bleicher-Straße 19, 70174 Stuttgart

KONFERENZBÜRO

Steinbeis-Europa-Zentrum
Tracey French
Haus der Wirtschaft
Willi-Bleicher-Straße 19
70174 Stuttgart
Tel.: 0711 123 40 15
E-Mail: french@steinbeis-europa.de

Für Fragen am Veranstaltungstag:
Tel.: 0160 324 97 23



- 1 Haus der Wirtschaft 2 Parkhaus Hofdienerstr., Schlossstr.28, Einfahrt Schellingstraße
3 S-Bahn Haltestelle Stadtmittel 4 U9, U14 Haltestelle Friedrichsbau/Börse 5 Hauptbhf.

ANFAHRT

FUßWEG VOM HAUPTBAHNHOF

Sie folgen der Königstraße etwa 500 Meter und biegen nach der Buchhandlung „Wittwer“ rechts ab. Nach 100 Metern überqueren Sie die Theodor-Heuss-Straße zum Haus der Wirtschaft.

ANREISE MIT ÖFFENTLICHEN VERKEHRSMITTELN:

S-Bahn, Linien S1 - S6, Haltestelle „Stadtmittel“
Stadtbahn, Linien U9 und U14, Haltestelle „Friedrichsbau/Börse“

ANREISE MIT DEM PKW:

Ulm/München: A8 – Ausfahrt Degerloch, über die B27 in Richtung Stadtmittel
Freiburg/Karlsruhe/Konstanz: A8 – Ausfahrt Autobahnkreuz Stuttgart, über die B14 Richtung Stadtmittel
Heilbronn/Nürnberg: A81 – Ausfahrt S-Zuffenhausen, über die B10 und B27 in Richtung Stadtmittel

PARKMÖGLICHKEITEN:

Parkhaus Hofdienergarage, Schlossstraße 28, 70174 Stuttgart (Einfahrt Schellingstraße); durchgehend geöffnet.